



# Generationen- gerechtigkeit

Ergebnisse einer Umfrage im Auftrag des  
Bundesverbandes deutscher Banken

Januar 2026

# Zentrale Ergebnisse

1

## **Wahrnehmung zur „Alterung der Gesellschaft“**

Die Befragten denken bei ‚Alterung der Gesellschaft‘ in erster Linie an den Anstieg von Gesundheits- und Pflegekosten (66%) sowie die unsichere Lage bei der Rente (58%). Der Fachkräftemangel (39%) oder eine befürchtete politische „Übermacht“ der Älteren (16%) spielen weniger eine Rolle.

2

## **Erwartete Konflikte zwischen Jung und Alt**

Fast zwei Drittel (63%) glauben, dass es aufgrund der Finanzierung der Renten- und Krankenversicherung zu größeren Konflikten zwischen Jung und Alt kommen wird – Jüngere häufiger als ältere Befragte.

3

## **Belastungen für die jüngere Generation bei der Rente**

70% der Befragten sehen in der beschlossenen Festschreibung des Rentenniveaus eine starke Benachteiligung für die jüngeren Generationen. Mit zunehmendem Alter sinkt der Anteil etwas, doch selbst unter den über 60-Jährigen teilen noch 59% diese Einschätzung.

4

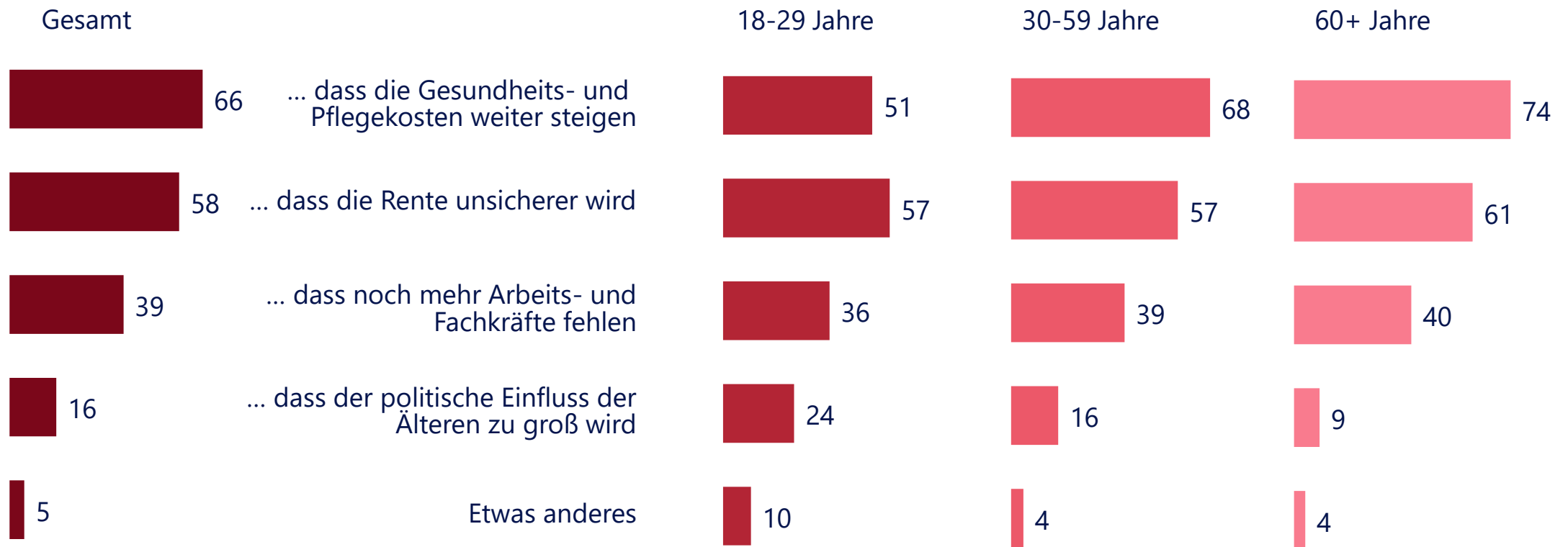
## **Staatsverschuldung und Generationengerechtigkeit**

6 von 10 Befragten empfinden die zunehmende Verschuldung des Staates gegenüber der jungen Generation nicht per se als ungerecht. Auch wenn das die jüngeren Befragten mit knapper Mehrheit (53%) anders sehen, lehnen sie hohe Schulden des Staates nicht grundsätzlich ab. 62% der 18- bis 29-Jährigen befürworten für die Sanierung der Infrastruktur und 51% mit Blick auf die Verteidigung die hohe Schuldenaufnahme des Staates.

# Assoziationen zu „Alterung der Gesellschaft“

Die Befragten denken bei ‚Alterung der Gesellschaft‘ in erster Linie an den Anstieg von Gesundheits- und Pflegekosten sowie die unsichere Lage bei der Rente.

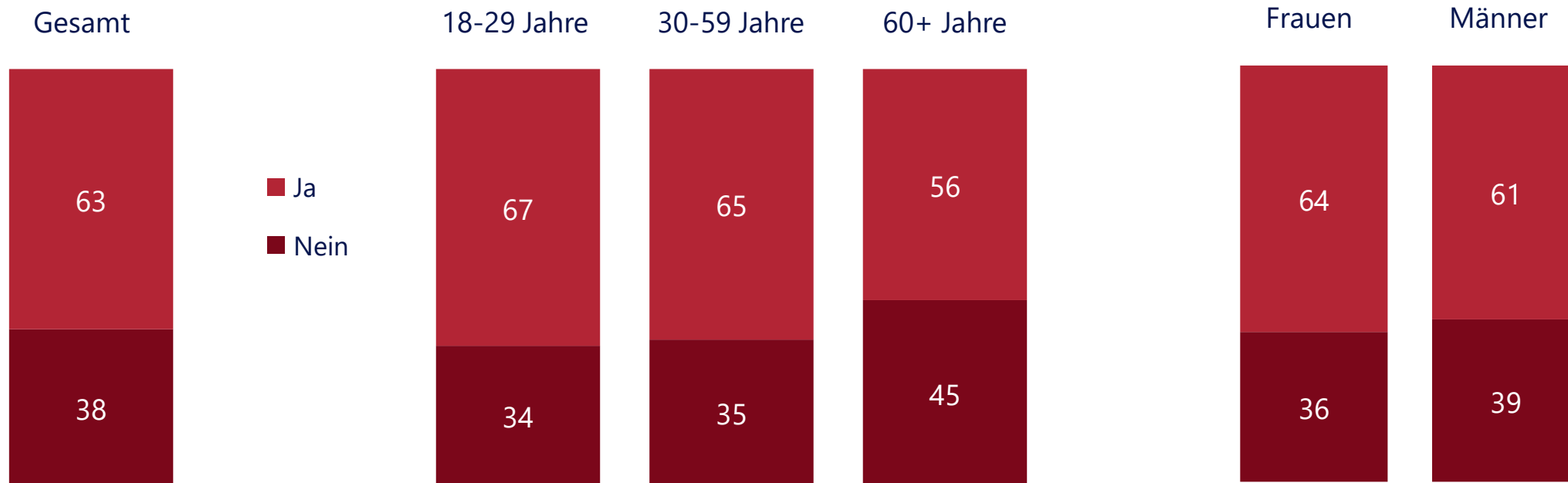
„Ich denke bei ‚Alterung der Gesellschaft‘ daran, ...“



# Generationenkonflikte

Fast zwei Drittel glauben, dass es aufgrund der Finanzierung der Renten- und Krankenversicherung zu größeren Konflikten zwischen Jung und Alt kommen wird – Jüngere häufiger als ältere Befragte.

**„Die zunehmenden Finanzierungsprobleme bei Renten- und Krankenversicherung werden zu größeren Konflikten zwischen den Alten und Jungen führen.“**

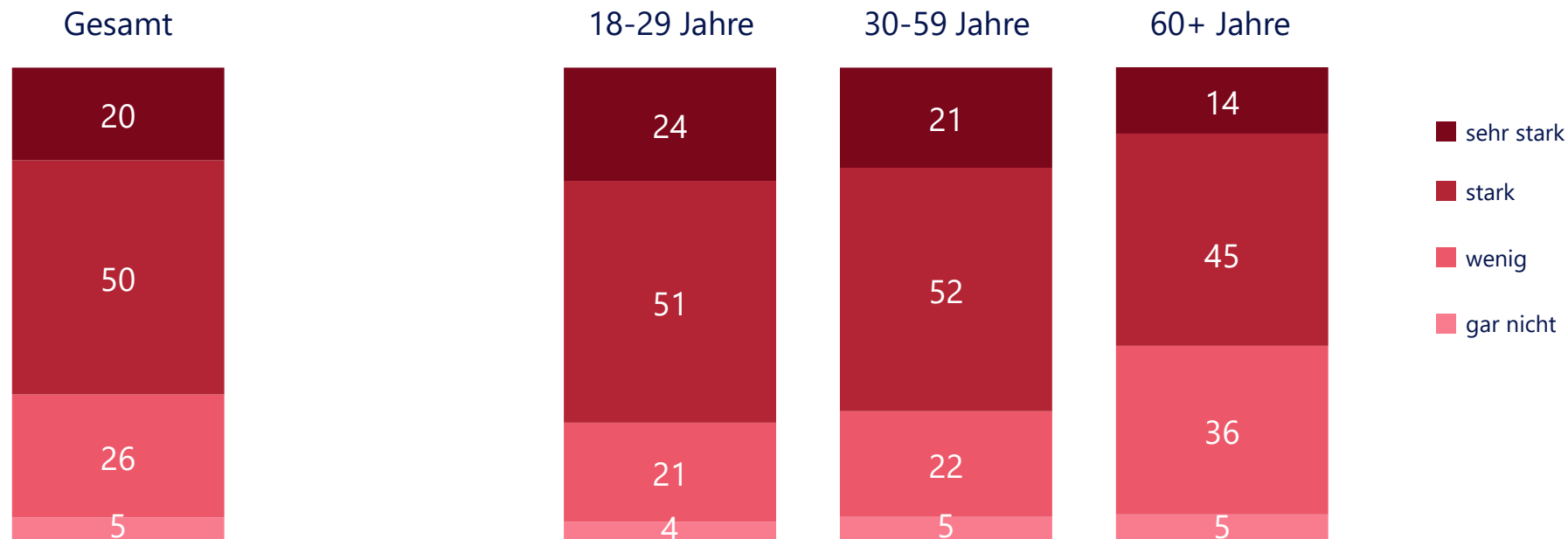




# Benachteiligung jüngerer Generationen: Rente

70% der Befragten sehen in der Festschreibung des Rentenniveaus eine (sehr) starke Benachteiligung für die jüngeren Generationen. Die Altersgruppe 60+ findet das weniger.

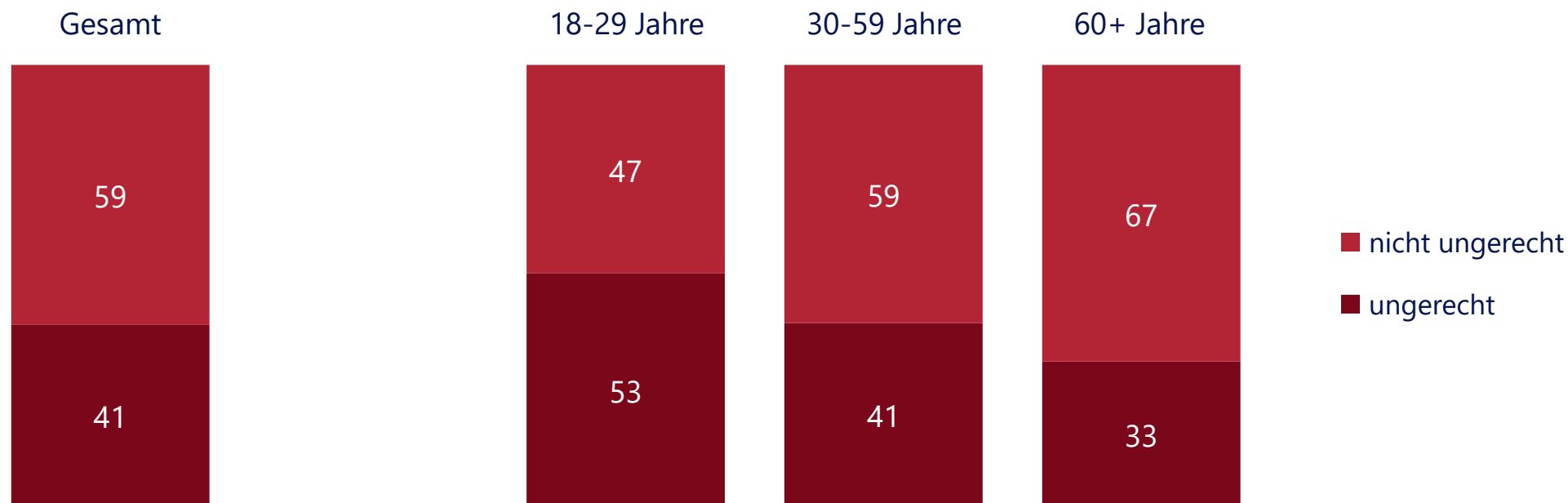
**„Ich finde, dass jüngere Generationen durch die Regierungspläne für das Rentenniveau ... benachteiligt werden.“**



# Benachteiligung jüngerer Generationen: Verschuldung

6 von 10 Befragten empfinden die zunehmende Verschuldung des Staates gegenüber der jungen Generation nicht per se als ungerecht. Die jungen Befragten sehen das selbst mehrheitlich anders.

„Die hohen Schulden sind gegenüber der jüngeren Generation ...“



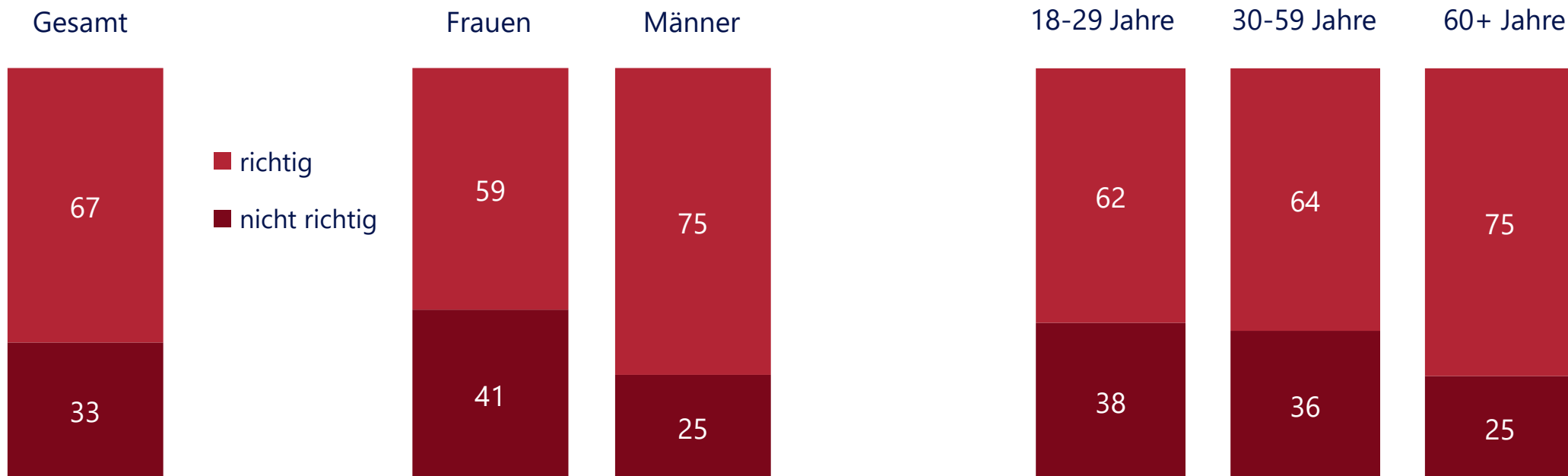
Frage F14: Was meinen Sie? Sind die hohe Schulden ...?

Basis: Gesamt n=1.032, 18-29 Jahre n=170, 30-59 Jahre n=541, 60+ Jahre n=321; Angaben in Prozent; ggf. rundungsbedingte Differenzen

# Verschuldung für die Sanierung der Infrastruktur

Zwei Drittel der Befragten finden die massive Staatsverschuldung zur Sanierung von Infrastruktur richtig; bei Männern und über 60-Jährigen sind es sogar drei Viertel.

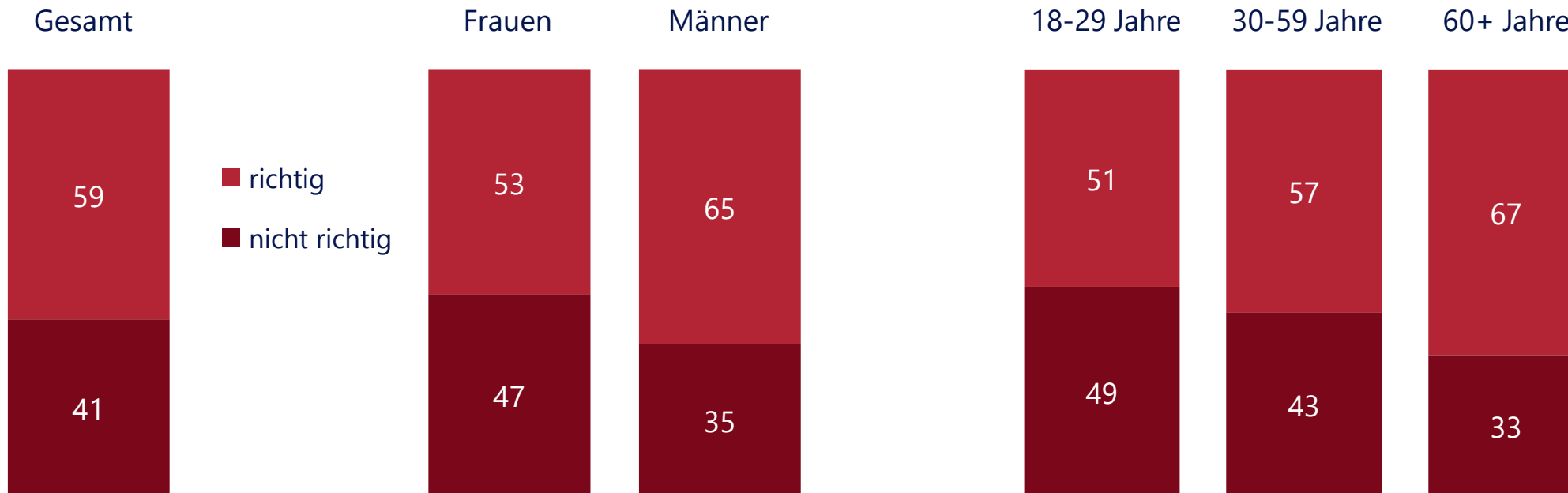
„Dass sich Deutschland für die Sanierung der Infrastruktur in den kommenden Jahren stark verschuldet, finde ich ...“



# Verschuldung für die Verteidigungsfähigkeit

Knapp 6 von 10 Befragten finden es richtig, dass sich Deutschland für die Stärkung der Verteidigungsfähigkeit des Landes stark verschuldet. Bei Männern und über 60-Jährigen sind es gar rund zwei Drittel.

„Dass sich Deutschland für die Verteidigungsfähigkeit des Landes in den kommenden Jahren stark verschuldet, finde ich ...“





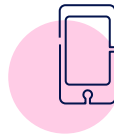
# Studiendesign

**Erhebungszeitraum:**

11. August bis  
19. August 2025

**Stichprobe:**

Gesamt  $n=1.032$   
Personen aus  
Deutschland, ab 18  
Jahren, bevölkerungs-  
repräsentativ

**Erhebungsmethode:**

CATI  
Computergestützte  
telefonische Interviews

**Auftraggeber:**

Bundesverband  
deutscher Banken,  
Berlin

**Erhebung:**

infas quo, Nürnberg

Repräsentative Befragung – Gewichtung nach den Merkmalen: Alter, Geschlecht und Bundesland